

Pressemitteilung

Positive Zwischenbilanz für das Jahr 2021

Kinderbetreuungsangebote befinden sich im Aufschwung

Lydia Klinkenberg, Ministerin für Erziehung, zieht nach der ersten Jahreshälfte eine positive Zwischenbilanz der bestehenden und künftigen Kinderbetreuungsangebote in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Man komme dem Ziel, bis 2025 einen 100-prozentigen Deckungsgrad zu erreichen, Stück für Stück näher, so die Ministerin. Allein im ersten Halbjahr 2021 seien in der Deutschsprachigen Gemeinschaft 56 neue Betreuungsplätze geschaffen worden. Im zweiten Halbjahr 2021 werde die Anzahl voraussichtlich weiter steigen.

Seit Beginn des Jahres wurden verschiedene neue Kleinkindbetreuungsstrukturen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft geschaffen. So haben beispielsweise im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit *Den Bambinis* in Eupen und *Den kleinen Entdeckern* in Kettenis zwei neue selbstständige Co-Tagesmütterinitiativen den Dienst aufgenommen und das Tagesmütterhaus *Marienkäfer* hat in Eynatten seinen dritten Standort eröffnet. Auch im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft haben zwei selbstständige Tagesmütter eine neue Co-Initiative gegründet. Außerdem haben zwei neue konventionierte Tagesmütter ihre Arbeit aufgenommen.

„Unsere Bemühungen, Betreuungsplätze in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu schaffen, tragen erste Früchte. Mit diesen Neuzugängen in den Diensten der Kinderbetreuung sind 56 Betreuungsplätze¹ entstanden, die die Familien sehr gut gebrauchen können. Das ist eine bemerkenswerte Entwicklung“, freut sich die Ministerin. Weiter sagt sie: „Insbesondere bei den privaten Betreuungsstrukturen haben wir innerhalb weniger Monate einen rasanten Anstieg verzeichnet. Dieser ist mit Sicherheit auch darauf zurückzuführen, dass seit dem 1. Januar 2021 private Kinderbetreuungsstrukturen erstmals in Form eines jährlichen Zuschusses für Funktions- und Mietkosten strukturell gefördert werden. Diese Unterstützung durch die Regierung hat sich als richtige und wichtige Maßnahme für die Tagesmütter erwiesen, um deren Ausübung des Berufs auf ein stabileres finanzielles Fundament zu stellen.“

„Bedauerlicherweise haben sowohl bei den selbstständigen als auch bei den konventionierten Tagesmüttern einige Frauen ihre Tätigkeit eingestellt. Abzüglich der Plätze, die wegfallen, verbleiben aber immer noch 32 zusätzliche Plätze, die bis Juni 2021

¹ Ein Betreuungsplatz entspricht schätzungsweise 1,5 Kindern.

entstanden sind. Konkret bedeutet das, dass inzwischen im Vergleich zum Vorjahr durchschnittlich 48 Kinder mehr betreut werden können“, präzisiert die Ministerin.

Um die Vielfalt der Betreuungsstrukturen aufrechtzuerhalten, fördert die Regierung auch kleinere Strukturen. Deshalb werden in den nächsten Monaten als kurzfristige Maßnahme die Besuchsmodalitäten für Mini-Kinderkrippen (Kinderkrippen mit einer Kapazität von mindestens sechs und höchstens 14 Plätzen) angepasst. Durch die neuen Modalitäten gewinnt die finanzielle Zuschussung für Betreuungs- und Verwaltungspersonal an Attraktivität. Die Regierung möchte dadurch die Schaffung von Mini-Krippen begünstigen. Bislang gibt es keine Mini-Krippe in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Die Ministerin blickt optimistisch auf das zweite Halbjahr 2021: „Wenn alles nach Plan verläuft, dann werden wir in der zweiten Jahreshälfte 2021 schätzungsweise 74 weitere Betreuungsplätze in den privaten und konventionierten Betreuungsstrukturen vermelden können. Also Betreuungsmöglichkeiten für ca. 110 Kinder. Abzüglich einiger Plätze, die ab Herbst wegfallen, würden wir dann immer noch ein Plus von 64 Betreuungsplätzen verzeichnen. Das entspricht mehr oder weniger 96 betreuten Kindern.“

Wie Kaleido Ostbelgien mitteilt, durchlaufen derzeit vier neue selbstständige Co-Initiativen die Anerkennungsprozedur. Davon zwei im Norden und zwei im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Im Süden wird außerdem eine neue selbstständige Tagesmutter den Dienst aufnehmen und sich einer bestehenden Co-Initiative anschließen. Die Anzahl der Plätze bei den privaten Kinderbetreuungsstrukturen, die durch Kaleido begleitet werden, würde somit laut Prognose innerhalb eines Jahres um 47 Prozent ansteigen. Auch das Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung (RZKB) rechnet ab dem Herbst mit einem Zuwachs an konventionierten Tagesmüttern und somit der Schaffung von rund 31 neuen Betreuungsplätzen.

„Ich habe vernommen, dass wir auch bald den ersten Tagesvater (*Co-Initiative Bergtrolle Raeren*) in der Deutschsprachigen Gemeinschaft begrüßen dürfen. Vielleicht eröffnet sich somit dieser Beruf endlich auch für Männer“, so Lydia Klinkenberg.

Damit auch die Tätigkeit als konventionierte Tagesmutter (Tagesmutter im Teilstatut) weiter an Attraktivität gewinnt, erhöht die Regierung die steuerfreie Tagesentschädigung für einen ganztägigen Betreuungsplatz ab dem 1. Oktober 2021 von derzeit 21,24 Euro auf 23 Euro. Somit erhalten die konventionierten Tagesmütter landesweit den höchsten Entschädigungsbetrag.

Derweil nimmt die Neuausrichtung des RZKB, die u. a. den konventionierten Tagesmüttern ein Vollstatut ermöglichen soll, weiter Form an. Eine Strategieguppe des RZKB wird der Regierung im Herbst 2021 ein Konzeptpapier vorlegen, aus dem hervorgeht, wie die Umstrukturierung in eine paragemeinschaftliche Einrichtung aussehen könnte.

Abschließend weist die Ministerin darauf hin, dass die Online-Umfrage zur Ermittlung des Bedarfs an Betreuungsplätzen in der Kleinkindbetreuung auf reges Interesse gestoßen ist. Rund 650 (werdende) Eltern haben an der Umfrage teilgenommen. Man werde die Sommermonate nutzen, um die Auswertung der Umfrage fertigzustellen und die Ergebnisse im Herbst der breiten Bevölkerung vorstellen.

Die Ministerin zeigt sich sehr zufrieden mit der Entwicklung in der Kinderbetreuung und lobt die geleistete Arbeit des gesamten Sektors. „Wir werden uns nicht auf diesen Zahlen ausruhen, sondern den erfolgreich eingeschlagenen Weg konsequent und gemeinsam mit allen Akteuren weitergehen. Ein breit gefächertes Kinderbetreuungsangebot ist für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf unerlässlich“, betont sie.